



Stoßfänger Prüftechnik | Maxi mit Roboterzelle

Produktbeschreibung

Die Roboterzelle dient der End-of-Line Prüfung von komplett montierten KFZ-Stoßfängern. Der Bediener übernimmt in diesem Fall nur die manuelle Bestückung und Entnahme der Stoßfänger.

Nach der Übertragung des Bauauftrags durch das kundenseitige Fertigungsflusssystem, erfolgt die Prüfung vollautomatisch. Die elektronische Prüfung untersucht die verbauten Sensoren und elektronischen Bauteile auf Anwesenheit und deren Funktion nach Herstellerspezifikation. Währenddessen prüfen zwei Leichtbauroboter bestimmte optische oder metallische Prüfmerkmale auf Anwesenheit oder Variante. Die resultierenden Prüfergebnisse werden anschließend an das kundenseitige Fertigungsflusssystem zurück gemeldet und dokumentiert. Die Roboterzelle ist als Torlösung konzipiert, sodass frontseitig bestückt und rückseitig entnommen werden kann.

Einsatzgebiete

Qualitätskontrolle und End-of-Line Prüfung im Bereich Produktion/Fertigung



Stoßfänger Prüftechnik | Maxi mit Roboterzelle

Technische Daten

Prüfvorrichtung/Gerät

- Roboterzelle mit frontseitigem und rückseitigem Sicherheitsrolltor
 - Zwei 6-Achs-Leichtbauroboter inklusive Roboterkopf für Kamera und induktiven Sensor
 - Sicherheitsrolltor dient der gleichzeitigen Fremdlichtabschottung
- Mess-, Prüf-, Steuer- und Versorgungstechnik in Maxi Ausführung (Schaltschrank)

Software

- TST-WIN Prüfsystem
 - Alle Einstellungen und Abläufe menügeführt und frei programmierbar
 - Umfangreiche Möglichkeiten zur Steuerung des Ablaufs und der Messungen
 - Visualisierung der Prüfergebnisse durch eine Messwerttabelle und zusätzliche grafische Anzeige
- Modul „Fernwartung“ ermöglicht den Fernzugriff von ITronic Servicemitarbeitern
- Modul „MES“ ermöglicht die variantenabhängige Prüfung durch ein übergeordnetes System
- Modul „ITDB“, inkl. ViTronic, ermöglicht die Auswertung und statistische Verarbeitung von Messdaten
- Modul „Bildverarbeitung und Fotodokumentation“ ermöglicht den Einsatz von Kameras
- Modul „Robotik“ ermöglicht die Einbindung von Robotern in den Prüfprozess

Prüfumfang

- Elektronische Prüfung (nach Herstellerspezifikation):
 - Ultraschall Einparkhilfesensoren inklusive Abstandsmessung
 - Radarsensoren, Kameras
- Optische Prüfung:
 - Zierleisten, Blenden, Kühlerschutzgitter, Pralldämpfer, Kennzeichenträger (Variantenmerkmale)
 - Abdeckkappen, Kühlerschutzgitter, Nieten (Anwesenheitskontrolle)
- Induktive Prüfung von metallischen Verbau- und Variantenmerkmalen

Eingabe-/Visualisierungsgeräte

- Tastatur
- Monitor
- Barcodescanner (manuell)
- Bedienbox
- Labeldrucker
- Laserdrucker

Abmessungen/Transport

- ca. 2830x2800x3000 (BxHxT in mm)
- Gewicht ca. 2500 kg
- Schwerlastlenkrollen
- Gabelstaplerführungen
- Kranösen

Zeit je Prüfung/Taktzeit

- Individuell, abhängig vom Prüfumfang

Beispielhafter Anlagentyp

- 105 6852